

## NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, 17. Dezember 2025, mit dem Beginn um 18:00 Uhr, Ende 18:57 Uhr, im Festsaal des Gemeindeamtes Krumpendorf am Wörthersee stattgefundene

### 23. GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende:

Bgm. Gernot Bürger (ÖVP)  
Vbgm. Helga Beschliesser (ÖVP)  
Vbgm. Manfred Bacher (SPÖ)  
GV Ing. Alexander Wultsch (ÖVP)  
GV Mag. Elisabeth Druml (GRÜNE)  
GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ)

Gemeinderäte:

Dr. Karina Ofner, Alexander Petritsch, Elisabeth Krainer-Vari, Franz Salcher, Florian Habich, Christian Koren, David Pfingstl (alle ÖVP),  
Dipl.-Ing. Philipp Bürger, Romeo Tomantschger, Mag. Sandra Krivitsch-Kuess, Walter Zedrosser (alle SPÖ),  
Irmgard Neuner-Forelli (GRÜNE),  
Roman Pohovnikar (FPÖ),  
Dr. Dieter Kopper (BVK)

In Vertretung: GR i.V. Anna Neuner (GRÜNE), GR i.V. Thomas Schurian (BVK), GR i.V. Alexander Nagele (FPÖ)

Entschuldigt: GR Oda Prainsack (GRÜNE), GR Mag. Daniela Thaler (BVK)

Nicht entschuldigt: GR Benjamin Nadrag (FPÖ)

Schrifführer: Ing. Rieger Karl Heinz

**Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.**

## **Fragestunde:**

Eine Anfrage von Fr. GV Mag. Elisabeth Druml ist eingelangt. Daher findet vor Eingehen in die Tagesordnung eine sogenannte Fragestunde statt.

Der Vorsitzende verliest die Frage und beantwortet diese.

Da keine weiteren Vorbringen von den anderen Fraktionen einlangen, geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über.

## **1. Bestellung der beiden Protokollprüfer**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 45 Abs. 4 K-AGO zwei Protokollprüfer aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellen sind. In der ersten Sitzung wurde beschlossen, die Protokollprüfer der Reihe nach zu bestellen. Es wären nun die Gemeinderatsparteien „GRÜNE“ und „BVK“ an der Reihe.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau GV Mag. Elisabeth Druml (GRÜNE) und GR i.V. Thomas Schurian (BVK) als Protokollprüfer zu bestellen.

## **Abänderung der Tagesordnung:**

Der Vorsitzende beantragt, dass folgender Tagesordnungspunkt abzusetzen ist, da er im Rahmen der Sitzung des Gemeindevorstandes erledigt werden konnte.

15. PSC Stundenkontingent 2026, Auftragsvergabe, Beratung (26/25) und Beschlussfassung

Somit verschieben sich die „Personalangelegenheiten“ auf Tagesordnungspunkt 15.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung der Tagesordnung

## **2. ÖBB, Schließung von EK's und Errichtung von Unterführungen, Übereinkommen, Beratung (VerkehrA 21/25, 22/25, GV 24/25, GR 21/25) und Beschlussfassung**

Mit Verweis auf den Tagesordnungspunkt 2 im vorliegenden Sitzungsvortrag berichtet der Vorsitzende, dass ein Abänderungsantrag (Anlage 1) von Vbgm. Manfred Bacher (SPÖ), GR Dipl.-Ing. Philipp Bürger (SPÖ), GR Mag. Sandra Krivitsch-Kuess (SPÖ), GR Walter Zedrosser (SPÖ), GR Romeo Tomantschger

(SPÖ), GR Irmgard Neuner-Forelli (GRÜNE), GR i.V. Anna Neuner (GRÜNE) und GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ) zum Tagesordnungspunkt 2 eingebracht worden ist. Der Vorsitzende verliert den Abänderungsantrag vollinhaltlich.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich [Gegenstimmen: Bgm. Gernot Bürger (ÖVP), Vbgm. Helga Beschließer (ÖVP), GV Ing. Alexander Wultsch (ÖVP), GR Karina Ofner (ÖVP), GR Alexander Petritsch (ÖVP), GR Elisabeth Krainer (ÖVP), GR Franz Salcher (ÖVP), GR Florian Habich (ÖVP), GR Christian Koren (ÖVP), GR David Pfingstl (ÖVP), GV Mag. Elisabeth Druml (GRÜNE)] die Annahme des Abänderungsantrages.

Vbgm. Beschliesser verweist auf die Zahlung von € 1,3 Mio., die nun auf die Gemeinde zukommt, da der Vorschlag der ÖBB nicht angenommen wurde.

Vbgm. Bacher verweist seinerseits auf die behördliche Kostenreduktion. Die Eisenbahn braucht die Eisenbahnkreuzungen. Es besteht die Chance, dass die Kosten für die Gemeinde gemindert werden. Er meint, dass die in der Vereinbarung veranschlagten € 338.000 nicht alles ist. Hier würden noch Kosten dazukommen.

### **3. Stellenplan 2026, Beratung (GV 26/25) und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass im Stellenplan 2026, wie bereits im Stellenplan 2025, 39 ständig Bedienstete vorgesehen sind.

Zentralamt:	11 Bedienstete
Wirtschaftshof:	9 Bedienstete
Kinderbetreuungen:	18 Bedienstete
Volksschule	1 Bedienstete

12 Planstellen wurden für Saisonbedienstete vorgesehen.

Mit Schreiben vom 12.11.2025 wurde der Stellenplan-Entwurf durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge den Stellenplan 2026 beschließen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Stellenplan 2026.

#### 4. Voranschlag 2026, Beratung (FinA 14/25, GV 26/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Voranschlag 2026 (Anlage 2 und 3) nach der VRV 2015 mit einer Zwei-Komponenten-Buchhaltung erstellt wurde. Dieser Voranschlag ist in seiner Ansicht und Gliederung mit dem in der Vergangenheit angewandten Kameralen System nicht vergleichbar. Der gesamte Finanzierungshaushalt weist eine Summe bei den Einnahmen von € 12.417.800,-- und bei den Ausgaben von EUR 12.311.000, -- auf. Unter Abzug der Gebührenhaushalte ergibt dies einen Abgang bei der hoheitlich verfügbaren Eigenfinanzierungskraft von € 132.000,--.

Der Voranschlag 2026 wurde am 27.11.2025 durch die Gemeinderevision überprüft und freigegeben. Im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft am 09.12.2025 wurde der Voranschlag beraten und einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge beschließen:

1. den Voranschlag 2026
2. den mittelfristigen Finanzplan 2026-2030
3. den Voranschlag 2026 der Gemeinde Krumpendorf Immobilien KG
4. Kassenkredit in der Höhe von EUR 1.000.000,00
5. Verrechnungsstunden für Bauhofarbeiten, Hauptverwaltung, Maschinen und Fahrzeuge
6. Gewinnentnahme Marina in der Höhe von € 50.000,00
7. Verwendung von IKZ-Mittel 2026 in der Höhe von € 50.000,00 zum Haushaltsausgleich

Der Entwurf des Voranschlages 2026 liegt vom 10.12.2025 bis 17.12.2025 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf und wurde im Internet auf der Homepage bereitgestellt. Zusätzlich wurde dies allen Mitgliedern des Gemeinderates schriftlich bekanntgegeben.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beschlossen, den Voranschlag 2026 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Vbgn. Beschliesser erläutert, dass der ausgewiesene Abgang nur die halbe Wahrheit ist, da sämtliche BZ Mittel, die für diverse Investitionen vorgesehen waren, ins operative Budget eingerechnet werden mussten. Der Abgang beträgt eigentlich € 500.000,00. Folglich ist der Betrieb der Gemeinde aus den Einnahmen nicht finanzierbar. BZ Mittel und Umlagen müssten dringend geändert werden.

Ohne weitere Wortmeldung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Voranschlag 2026.

#### 5. Versicherungen, Angebote, Beratung (GV 26/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Versicherungsmakler KOBAN SÜDVERS GmbH auftragsgemäß die folgenden 15 Versicherungsverträge der Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee (14) und der Gemeinde Krumpendorf Immobilien Kommanditgesellschaft (1) überarbeitet hat und dazu mitteilt:

1	MIKBG / 20530870	Rathaus mit Festsaal, Hauptstraße 145
2	MIKVU / 21991898	Restaurant "see.gast.haus", Berthastraße 49
3	MIKBG / 20530885	Tauchschiule mit öffentl. WC-Anlage, Koschatweg 69
4	MIKBG / 20530841	Tennisplatz (UNION Sportklub), Südbahnweg 55
5	MIKVU / 21992408	Bad-Stich-Str.-Nord 15 (ehem. Kindergarten)
6	MIKVU / 21992624	Bauhof (altes Rüsthaus), 9201 Moosburger Str. 9
7	MIKBG / 20530794	öffentl. WC-Anlagen
8	MIKBG / 20530396	Friedhof, Pirk
9	MIKBG / 21668473	Bootshaus (Wasserrettung) im Parkbad
10	MIKBG / 21668488	Wasserski-Hütte im Parkbad
11	MIKBG / 20530808	Klubhaus mit Fußballplatz
12	MIKBZ / 19789263	Gemeinde-Haftpflichtversicherung
13	MIKBG / 21668376	Bootshaus (Feuerwehr) im Thomas-Koschat-Park
14	KBG / 22218107	Rüsthaus, Hauptstraße 200
15	1.80.0109402	Gemeinde-Rechtsschutz

Mit der Neufassung werden die folgenden Änderungen umgesetzt:

- Vereinheitlichung des Deckungsumfanges
- Deckungsverbesserungen wie z.B. Verzicht des Versicherers auf den Einwand des grob fahrlässig herbeigeführten Versicherungsfalles, Einschluss Vandalismusschäden bis € 50.000 je Objekt, Einschluss Hochwasser/Überschwemmung bis € 25.000 je Objekt (nicht in der roten Zone, in der gelben Zone bis € 10.000)
- Anwendung neuer und verbesserter Tarife und Versicherungsbedingungen
- Entfernung von Doppelversicherungen
- Erhöhung von Versicherungssummen in der Haftpflicht und Rechtsschutzversicherung
- Klarstellung zu der seit einigen Jahren bestehenden (eingeschränkten) Rechtsfähigkeit der Feuerwehr Krumpendorf (§ 5 Kärntner Feuerwehrgesetz 2021) in Zusammenarbeit mit RA Mag. Nemeč
- Mitversicherung des Zeltrisikos (Oktoberfestzelt!) und Klarstellungen zu den diversen Festen/Veranstaltungen
- Übergang der Vergütung von der Szymanski Versicherungsmakler GmbH auf die KOBAN SÜDVERS GmbH

Die Gesamtprämie hierfür erhöht sich von derzeit € 38.587,91 brutto per 01.01.2026 auf € 39.824,25. Das entspricht einer Steigerung von rd. 3%, wobei die jährlichen Wertanpassungen (Baukostenindex, Verbraucherpreisindex), 11% Versicherungssteuer sowie 4% Feuerschutzsteuer (auf Brandschadenversicherungen) bereits enthalten sind.

Aufgrund der langjährigen guten Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit sowie der marktkonformen Deckungen und Preise empfehlen wir die obig angeführten Sachversicherungsverträge und die Gemeinde-Haftpflicht wieder bei diesem Versicherer abzuschließen (Vertragslaufzeit 01.01.2026-01.01.2036).

Die Gemeinde-Rechtsschutzversicherung wurde bis dato bei der ROLAND Rechtsschutz Versicherungs-AG abgeschlossen. Bei diesem Versicherer handelt es sich um den Marktführer bei Großrisiken. Wir empfehlen daher die Gemeinde-Rechtsschutzversicherung erneut bei diesem Versicherer abzuschließen (Vertragslaufzeit 01.01.2026-01.01.2027 mit automatischer Verlängerung).

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um keine Ausschreibung oder Neuvergabe handelt, da die genannten Risiken bereits versichert waren und nur eine Adaptierung des Versicherungsschutzes durchgeführt wird.

Im Laufe des kommenden Jahres sollten noch die folgenden Versicherungsverträge überarbeitet und neu abgeschlossen werden (mit Wirksamkeit 01.01.2027 bzw. 15.03.2027):

- Polizze Nr. KBG / 23209638 (Kärntner Landesversicherung): Parkbad
- Polizze Nr. KBG / 23210665 (Kärntner Landesversicherung): Volksschule
- Polizze Nr. 0001136209 (Helvetia Versicherung): Kollektivunfall für Feuerwehrleute

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge die Adaptierung der Versicherungsverträge beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

## **6. Parkbad, Tarifänderung, Beratung (FinA 14/25, GV 26/25) und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass es beabsichtigt ist, die Tarife für das Parkbad laut Anlage 4 neu festzulegen.

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft am 09.12.2025 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge die neuen Tarife beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beschlossen, den Antrag an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Seitens Herr GR i.V. Schurian wird bemängelt, dass es für Studenten bzw. Jugendliche keine Ermäßigungen gibt.

Vbgm. Beschliesser erläutert, dass für Studenten der Jugendtarif für die Saisonkarte gilt. Sie erläutert auch auf Nachfrage von GV Mag. Druml den Unterschied der Saisonkarte für Vermieter und Badegäste.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Ausschusses.

## **7. Tauchschule Atlantis, Ansuchen um Nutzung Koschatpark, Beratung (GV 26/25) und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Schreiben vom 03.12.2025 die Tauchschule Atlantis, Gerald Christl, den Abschluss eines 5-Jahres-Vertrages für die Tauchschule im Koschatpark eingebracht hat. Dieses Ansuchen wurde bereits alle Jahre in ähnlicher Form eingebracht. Bisher hat jedoch der Gemeinderat nur eine auf die jeweilige Saison befristete Benutzung bewilligt. Das derzeitige Entgelt wurde nach dem Verbraucherpreisindex angehoben und betrug für die Saison 2025 brutto € 3.943,39 unter der Voraussetzung des Bestandes eines Liegeplatzes in der Marina, wie in den letzten Jahren. Der Verbraucherpreisindex von September 2024 bis September 2025 beträgt 4 %, und somit würde sich ein Betrag von € 4.101,13 ergeben.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, eine Nutzungsvereinbarung mit der Tauchschule Atlantis für die Saison 2026 abzuschließen und das Nutzungsentgelt, um den Verbraucherpreisindex im Ausmaß von 4 % auf € 4.101,13 anzuheben.

Vbgm. Bacher regt an, dass wenn Möglichkeit besteht, ein längerfristiger Vertrag gemacht werden soll und bittet um Abklärung.

Vbgm. Beschliesser klärt auf, dass dies nicht möglich ist, da das Grundstück („Koschat Park“) gemeinsam mit den Bundesforsten als Parkanlage gekauft wurde. Die Nutzung für 1 Jahr wird akzeptiert. Ein längerfristiger Vertrag wäre auch mit einer Einstellung des Einverständnisses der Bundesforste verbunden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

## **8. Seetruck by Jammer&Riedel OG, Aufstellung Food-Trucks, Beratung (GV 26/25) und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Schreiben vom 11.11.2025 die Firma Seetruck by Jammer & Riedel OG die Genehmigung zur Aufstellung eines Food-Trucks für die Sommersaison 2026 beantragt hat.

Die Aufstellung erfolgt auf den gemeindeeigenen Parz. 342/17 und 64/5, KG Krumpendorf (Terrassenareal). Die Zustimmung soll nachstehend angeführte Bedingungen enthalten:

1. Die Zustimmungserklärung der österreichischen Bundesforste ist gesondert einzuholen.
2. Die Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee erteilt die Zustimmung, dass Teilflächen der Parzellen 342/17 und 64/5, KG 72133 Krumpendorf (Terrassenareal) im Ausmaß von ca. 45 m<sup>2</sup> und einen

integrierenden Bestandteil dieser Zustimmung bildet, für die Aufstellung eines Food-Trucks in Nutzung genommen wird.

3. Die bezeichnete Fläche wird für den Zeitraum Mai 2026 bis September 2026 zur Verfügung gestellt und kann ohne Angabe von Gründen sowohl von der Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee als auch von Seetruck by Jammer&Riedel OG jederzeit widerrufen werden.
4. Für diese Zustimmung ist ein Anerkennungszins von pauschal brutto € 800,00 bis spätestens 31.03.2026 bei der Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee zur Einzahlung zu bringen (Bankverbindung: IBAN AT56 3900 0000 0510 1001. BIC RZKTAT2K). Verwendungszweck: „Anerkennungszins Aufstellung Food-Truck“. Auch wenn das Nutzungsverhältnis vorzeitig endet, ist der Anerkennungszins in der vollen Höhe zu bezahlen.
5. Für die Inanspruchnahme von Strom, Wasser, Müllentsorgung etc. ist gesondert anzusuchen und werden diese Leistungen auch gesondert in Rechnung gestellt.
6. Es ist regelmäßig zu überprüfen, dass kein Müll etc. in der Nähe des Food-Trucks liegen bleibt.
7. Die notwendigen Bewilligungen für den Betrieb des Food-Trucks hat der Antragsteller eigenständig zu besorgen. Die Zustimmungserklärung bezieht sich ausschließlich auf die zur Verfügungstellung der Grundfläche.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge die Genehmigung zur Aufstellung des Food-Trucks unter den angeführten Bedingungen beschließen.

GV Mag. Druml meldet sich zu Wort und erklärt, dass der Mietzins erhöht werden soll. € 800,00 sind zu wenig.

Bgm. Bürger sagt, dass die OG auch an die Bundesforste € 800,00 zahlen muss und die Kosten für die Müllentsorgung, den Strom und die anteiligen Kosten für die WCs extra getragen werden müssen.

Der Gemeinderat beschließt ohne weitere Wortmeldung einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

## **9. AnzigOrtig, Angebot Tourismus- und Ortsprojekte 2026, Beratung (GV 26/25) und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. AnzigOrtig ein Angebot für die Tourismus- und Ortsprojekte 2026 vorgelegt hat.



Krumpendorf vorgelegt hat. Die wesentlichen Punkte dieser Vereinbarung sind, dass die Gemeinde einen gewissen Prozentsatz vom Eintritt seitens der Tourismus GmbH refundiert bekommt.

Als Beispiel:

Bei einem Eintrittspreis zwischen  
netto € 1,50 bis € 3,00

80 % des normalen Eintrittspreises (netto),

bei einem Eintrittspreis zwischen  
netto € 3,01 bis € 4,00

75 % des normalen Eintrittspreises (netto)

und von netto € 4,01 bis € 8,00

70 % des normalen Eintrittspreises (netto)

Der Gast, egal ob Erwachsener oder Kind, hat mit der Wörthersee Plus Card ab 3 Nächten Aufenthalt einen Gratis-Eintritt in die teilnehmenden Strandbäder. Diese Vereinbarung gilt wieder auf ein Jahr und somit für 2026.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge den Kooperationsvertrag beschließen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Gemeindevorstandes.

GV Ing. Mag. (FH) Dr. Steindl bedankt sich bei Mag. Presch für den Einsatz für die Region. Die Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee hat eine e5 Auszeichnung bekommen.

## **12. Klimabündnis Kärnten, Förderungsvertrag, Beratung (GV 26/25) und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass seitens LR Ing. Fellner für den Lehrgang Klimabündnis 2025 eine Unterstützung in der Höhe von € 10.000,- gewährt wurde. Diese Mittel werden an die Gemeinde in Form von Bedarfszuweisungsmitteln außerhalb des Rahmens angewiesen. Damit dieses Geld an Klimabündnis Kärnten von der Gemeinde ausbezahlt werden kann, ist eine Fördervereinbarung abzuschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge den Abschluss einer Fördervereinbarung beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

## **13. ROSCOM GmbH, Ansuchen um Wirtschaftsförderung, Beratung (GV 26/25) und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Schreiben vom 25.11.2025 die Fa. Roscom GmbH die Weitergewährung einer Wirtschaftsförderung beantragt hat.

Kommunalsteueraufkommen der letzten vier Jahre:

2022	€ 138.663,58
2023	€ 138.898,99
2024	€ 87.907,53
2025	€ 48.000,00 Prognose

Für die Jahre 2012 bis 2015 wurde eine Wirtschaftsförderung von 30% des Kommunalsteueraufkommens gewährt. Für die Jahre 2016 bis 2021 und 2022 bis 2024 eine Wirtschaftsförderung von 25% des Kommunalsteueraufkommens.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge für die Jahre 2025, 2026 und 2027 eine Wirtschaftsförderung von 25 % des Kommunalsteueraufkommens beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

#### **14. Fa. LEON, Parkflächenüberwachung, Auftragsvergabe, Beratung (GV 26/25) und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Überwachung der verordneten Halte- und Parkverbote sowie der gebührenpflichtigen Parkplätze ein Angebot der Fa. Leon, welche bereits seit 2011 diese Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit durchführt, eingeholt wurde.

Das Angebot wurde aufgeschlüsselt und die Auftragssumme beträgt **netto € 32.436,70**. Im Jahr 2025 waren es netto € 31.094,33.

Einnahmen:	Parkbad	€ 62.659,18
	Grundbesitz	€ 27.457,25
	KIG	€ 10.112,91

Im VA 2026 ist der Betrag veranschlagt.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.12.2025 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge die Annahme des Angebotes beschließen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Gemeindevorstandes.

### **Selbstständige Anträge:**

Eingebracht von GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ) und GR Roman Pohovnikar. Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 5 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Eingebracht von GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ) und GR Roman Pohovnikar. Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 6 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Eingebracht von GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ) und GR Roman Pohovnikar. Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 7 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Eingebracht von GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ) und GR Roman Pohovnikar. Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 8 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Eingebracht von GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ) und GR Roman Pohovnikar. Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 9 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Bgm. Bürger bedankt sich beim gesamten Gemeinderat für die Zusammenarbeit 2025, hofft auf gute Zusammenarbeit im Jahr 2026 im Sinne von Krumpendorf und auf einen guten Ausgang der Bahnagenda. Weihnachts- Neujahrswünsche werden ausgesprochen.

Vbgm. Bacher bedankt sich ebenfalls für Zusammenarbeit. Man darf Krumpendorf nicht aus dem Blick verlieren. Weihnachts- und Neujahrswünsche werden ausgesprochen.

GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung. Weihnachts- und Neujahrswünsche werden ausgesprochen.

Ebenso von Dr. Kopper.

GV Mag. Druml bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und übermittelt Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18 Uhr 57.



Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Gemeinderatsmitglieder:

9 Anlagen

Erght an:  
alle Gemeinderatsmitglieder  
AL, z.d.A.